

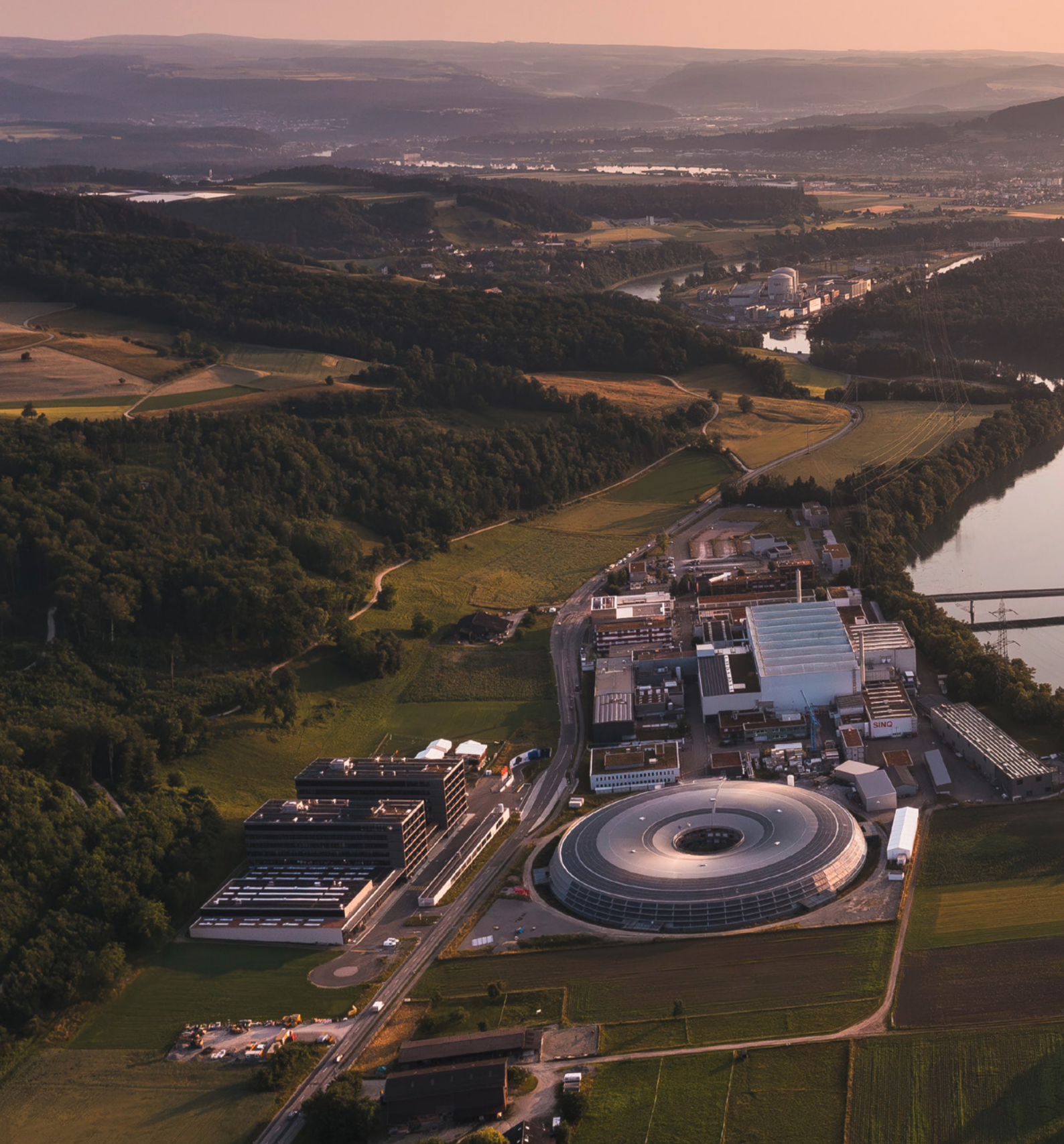


**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE

GESCHÄFTSBERICHT 2025

innovAARE AG

WHERE INNOVATION
ACCELERATES



Impressum

Gesamtverantwortung
innovAARE AG, Parkstrasse 1, 5234 Villigen
info@parkinnovaare.ch
www.parkinnovaare.ch

Konzept und Layout

innovAARE AG, Megura AG

Bilder

innovAARE AG, Megura AG, Paul Scherrer Institut PSI

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt. Es ist jedoch immer die weibliche Form impliziert.



Inhalt

Aktionärsbrief 2025	4
Highlights	6
Geschäftsmodell	8
Stimmen aus dem Park Innovaare	9
Innovation Hub	10
Jahresrechnung	12
Rückblick Generalversammlung	20
Firmen im Park Innovaare	22
Aktionäre	26

Sehr geehrte Aktionäre Liebe Mieterinnen und Mieter Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 markiert das zweite Betriebsjahr der innovAARE AG im neuen Gebäude mit einer Mietfläche von 23'000 m². All unsere Anstrengungen galten dabei dem weiteren Ausbau des Park Innovaare mit dem Ziel, neue Mieter zu gewinnen und den bereits angesiedelten Unternehmen weitere Wachstumsmöglichkeiten zu bieten. Die Ende 2025 durchgeführte Mieterumfrage bestätigt uns diesbezüglich – sowohl hinsichtlich des Gebäudes als auch des Ökosystems – und lieferte uns zugleich wichtige Inputs für die Weiterentwicklung. Erfreulich ist zudem die weiterhin sehr gute und enge Zusammenarbeit mit dem Paul Scherrer Institut PSI, den anderen Switzerland Innovation Parks sowie den zahlreichen Förderorganisationen im Kanton Aargau.

Viele neue Unternehmen im Park Innovaare

Auch im Jahr 2025 sind zahlreiche neue, junge Unternehmen in den Park Innovaare eingezogen. Diese Ansiedelungen unterstreichen die wachsende Attraktivität des Standorts in unmittelbarer Nähe zum PSI. Zu den neuen Unternehmen zählen YQuantum (Zulieferer für Quantencomputer), QBIT Capital (Venture Capital), Me-go (Messtechnik), Hydroys (Clean Tech), PERFECO (Mineralische Füllstoffe), Illarion (Life Science) sowie weitere Akteure. Ebenso zentral sind für den Park Innovaare unsere Bestandsmieter, die ihre Präsenz im Jahr 2025 teilweise deutlich ausgebaut und zusätzliche Flächen angemietet haben.

Per Ende 2025 waren 82 Prozent der Gesamtfläche vermietet. Das PSI zählt weiterhin zu den grössten Mietern im Gebäude und belegt mit rund 14'400 Quadratmetern etwa 65 Prozent der Gesamtfläche. Die anderen 29 Unternehmen teilen sich anteilmässig in 40 Prozent Startups, 40 Prozent KMU, 10 Prozent ausländische Unternehmen und 10 Prozent Technologietransferzentren auf.

Damit sind nahezu alle Büroarbeitsplätze sowie auch Büros vermietet; noch sind wenige grössere Labors verfügbar. Bereits werden einige wenig genutzte Sitzungszimmer in Büros umgenutzt. Hingegen verfügt der Park Innovaare noch über mehrere grössere freie Flächen im Edelmetallbau, wobei sich hierfür vielversprechende Interessenten gemeldet haben.

Technologische Meilensteine und Innovation Hub

Ein wichtiger Fokus lag im vergangenen Jahr auf dem weiteren Auf- und Ausbau des Semiconductor Metrology & Inspection Innovation Hub (SeMI). Da Chipstrukturen immer kleiner und komplexer werden, sind Messtechnik und Inspektion entscheidend für die Sicherstellung von Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit im Nanobereich. Die Relevanz des SeMI Hub unterstreicht das positive Echo aus der Halbleiterbranche: Über 20 Unternehmen unterstützen die Initiative aktiv und haben einen «Letter of Support» unterzeichnet. Damit positioniert sich der Park Innovaare in diesem zukunftsorientierten Bereich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Industrie und trägt so zur

Dr. Christian Brönnimann, Verwaltungsratspräsident, und Robert Rudolph, CEO



Weiterentwicklung dieser zentralen Technologie in der Schweiz bei (siehe Bericht Seite 10–11).

Technologisch wegweisend war auch die Eröffnung des Packaging Lab des Swiss Photonics Integration Center (Swiss PIC) im November 2025, mit dem Ziel, den Weg von der Forschung zur marktfähigen Anwendung deutlich zu beschleunigen. Denn eine der grössten technischen Herausforderungen ist die sogenannte photonische Integration auf Mikrochips, also das präzise Zusammenfügen und Verbinden optischer und elektronischer Komponenten innerhalb eines Systems.

Für Aufmerksamkeit sowohl in wissenschaftlicher als auch in medialer Sicht sorgte einerseits die feierliche Eröffnung des European Space Deep-Tech Innovation Centre (ESDI) zu Jahresbeginn im Beisein des Generaldirektors der Europäischen Weltraumorganisation. Während des Jahres boten die von ESDI organisierten «Calls» (Fach-Workshops) zu Data, Materials und Quantum zahlreichen externen sowie im Park ansässigen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu Deep-Tech-Themen auszutauschen und neue Kooperationen anzustossen.

Wissensaustausch und Vernetzung vor Ort

Als Event- und Veranstaltungsort ist der Park Innovaare weiterhin stark gefragt. Zahlreiche Generalversammlungen, Events oder Workshops wurden im Jahr 2025 durchgeführt – sowohl von externen Firmen als auch von ansässigen Unternehmen sowie dem Paul Scherrer Institut PSI. Zusätzlich besuchten uns Delegationen aus Brasilien, Dänemark, Grossbritannien, Polen, Südafrika, Taiwan und Tschechien. Ein grösseres Highlight war dabei sicherlich der Besuch der niederländischen Wirtschaftsdelegation mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in der Halbleiterbranche weiter zu vertiefen. Mit positiver Resonanz wurden im Jahr 2025 die monatlichen Thirsty Thursdays Events für Mieter im Park Innovaare weitergeführt, ergänzt wurden diese Veranstaltungen ab Mitte Jahr mit THRSDY Insights – kurzen monatlichen Informationsveranstaltungen.

Finanzieller Überblick

Die Jahresrechnung für die innovAARE AG weist für das Jahr 2025 einen Verlust von CHF –789'956 (Vorjahr CHF –941'686) auf. Das Ergebnis ist damit rund CHF 40'000 besser als budgetiert. Obwohl der angestrebte Ertrag aus der Vermietung nicht erreicht wurde, konnte durch die Mietzinsausfallgarantie des Kantons Aargau und mit Kostenoptimierungen das Budgetziel erreicht werden.

Personelle Änderungen

Auf Ebene des Verwaltungsrats wurden mit Prof. Dr. Peter Flohr (FHNW) und Stefan von Bergen (Helbling Technik AG) zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt, während sich drei Mitglieder nicht mehr zur Wiederwahl gestellt haben (siehe Bericht Seite 20).

Auf operativer Ebene ist Dr. Procopios Constantinou neu als Project Manager zum Team von Park Innovaare gestossen. Er verantwortet den Aufbau des Semiconductor Metrology & Inspection Innovation Hub.

Dank und Ausblick

Für das Jahr 2026 liegt unser Fokus weiterhin auf der Vollvermietung der Flächen und dem weiteren Ausbau des Ökosystems. Bereits heute zeichnen sich mehrere vielversprechende Aktivitäten ab, die zu einer grossflächigen Vermietung führen könnten. Aufgrund der guten Auslastung bei den kleinen Büros und Einzelarbeitsplätzen werden auch Abklärungen getroffen, inwiefern ein zusätzlicher Innenausbau beziehungsweise die Bereitstellung weiterer Büro- und Laborräume realisiert werden kann.

Wir danken allen Aktionären, den angesiedelten Unternehmen und dem engagierten Team von Park Innovaare herzlich für das Vertrauen und den Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Paul Scherrer Institut PSI für die langjährige und enge Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2026.



Dr. Christian Brönnimann
Präsident



Robert Rudolph
CEO

Highlights

März



Swiss Semiconductor Day

Der Swiss Semiconductor Day im Park Innovaare brachte Anfang März über 100 Fachleute aus Industrie, Forschung und Politik zusammen, um aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der Halbleiterindustrie zu beleuchten. Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion förderten den Austausch entlang der gesamten Wertschöpfungskette und stärkten die Vernetzung des Schweizer Halbleiterökosystems.



Karrieremesse bringt Forschung und Industrie zusammen

Zahlreiche Unternehmen präsentierten Karrierechancen für PhD-Studierende und Postdocs an der 2. Karrieremesse vom 20. März 2025. Die gemeinsame Veranstaltung von PSI und Park Innovaare bot jungen Forschenden die Möglichkeit, mit Industrievertretern zu netzwerken und Einblicke in Karrierewege ausserhalb der akademischen Forschung zu gewinnen.

Mai



Feierliche Eröffnung des ESDI

Mit der feierlichen Eröffnung des European Space Deep-Tech Innovation Centre (ESDI) wurde am Park Innovaare ein neues Kapitel für die europäische Raumfahrtinnovation aufgeschlagen. Das Zentrum stärkt die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Startups sowie Industrie und fördert die Entwicklung von Deep-Tech-Lösungen für Anwendungen im Welt- und auf der Erde.

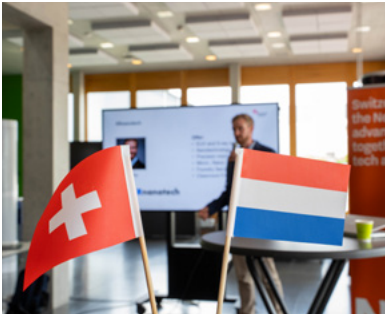
Juni



Internationaler «Drones & Robotics Workshop»

Fachleute aus Industrie und Forschung diskutierten den Einsatz von Robotik in anspruchsvollen und sicherheitskritischen Umgebungen. Die Veranstaltung wurde von der International Atomic Energy Agency gemeinsam mit dem Kernkraftwerk Leibstadt, Axpo und dem Electric Power Research Institute organisiert. Live-Demonstrationen von Drohnen, Roboterhunden und Unterwasserrobotern vermittelten praxisnahe Einblicke.

September



Niederländische Delegation zu Besuch

Eine hochrangige Wirtschaftsdelegation aus den Niederlanden besuchte am 10. September 2025 den Park Innovaare und das PSI. Im Rahmen einer dreitägigen Wirtschaftsmission standen Austausch zu Deep-Tech-Innovationen, Forschungspartnerschaften und neuen Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Schweiz und den Niederlanden im Fokus.

November



Neue Innovationsallianz

Gemeinsam mit dem Technologiepark Adlershof (Berlin), dem High Tech Campus Eindhoven, dem Campus Harwell (Oxfordshire) und dem Science Village (Lund) hat Park Innovaare die neue Allianz Campus² (Campus Squared) ins Leben gerufen. Das Netzwerk vereint ausgewählte, führende Innovationsstandorte, die eine zentrale Rolle in der europäischen Deep-Tech-Landschaft spielen.



Euresearch und Horizon Europe am Park Innovaare

Seit September 2025 bietet der Park Innovaare monatlich Vor-Ort-Beratungen zu europäischen Förderprogrammen an. Startups, KMU und Forschende erhalten praxisnahe Einblicke in Fördermöglichkeiten des EU-Programms Horizon Europe sowie konkrete Tipps rund um Projektanträge und internationale Kooperationen.



Swiss PIC eröffnet Fertigungszentrum

Mit der Eröffnung ihres neuen Packaging Lab stärkt Swiss PIC auch den Park Innovaare als Standort für Photonik-Technologien. Das Swiss-PIC-Zentrum ermöglicht Unternehmen Zugang zu modernster Infrastruktur für die Entwicklung und Industrialisierung photonischer Komponenten.

Unser Wertversprechen

Park Innovaare ist der führende Deep-Tech-Innovationspark der Schweiz und konzentriert sich auf die vier Bereiche Photonik und Quantentechnologien, Life Sciences, Advanced Manufacturing & Halbleitertechnologien sowie Energie & Nachhaltigkeit.

Im Switzerland Innovation Park Innovaare finden Unternehmen passende Büroflächen, Labore oder Werkstätten sowie auch ein dynamisches Ökosystem.



1. Zugang zu Geräten und Infrastrukturen des PSI

Der einzigartige Zugang zu Forschungsinfrastrukturen, Geräten und Know-how des PSI (Grossforschungsanlagen, Werkstätten, wissenschaftliches und technisches Personal) schafft einen technologischen Vorsprung.



2. Zugang zu Mehrwert und Know-how-Netzwerk

Kurze Wege zu Technologien (via PSI, FHNW, ETH, EPFL, Empa, lokale Firmen/Innovationshubs), Finanzierung (VC, Business Angels, Private Equity, Bankfinanzierungen) und Innovationscoaches (HTZ, Innosuisse) beschleunigen Innovationsprojekte.



3. Flexibilität bei den Flächen und Verträgen

Ein flexibles Angebot an Mietflächen bezüglich Ausbauart, Grösse und Mietdauer ermöglicht massgeschneidertes Wachstum.



4. Innovation Hubs

Gebündelte und organisierte Fachkompetenzen ermöglichen gemeinschaftliche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in ausgewählten Technologiethematen.



5. Talent Matching

Hochqualifizierte Absolventen des PSI, der FHNW, ETH, EPFL, Empa sowie Fachspezialisten für Labor und Fertigung ermöglichen den Ausbau von Forschungs- und Entwicklungsteams.



6. Betriebliche Dienstleistungen

Für die betrieblichen Dienste (Finanzmanagement, Rekrutierung und HR-Management, Rechtsberatung, Immigration oder Bauplanung) stehen Partner bereit, die den Start im Park Innovaare vereinfachen und beschleunigen.



Stimmen aus dem Park Innovaare



Dr. Natacha Gaillard & Dr. Ashwani Sharma
Co-Founders und Co-CEOs von ASTRA Therapeutics

«Der Park Innovaare bietet ein ideales Umfeld, um fundierte Erkenntnisse der Strukturbioogie in praktische Innovationen zu übersetzen. Als Teil dieser lebendigen wissenschaftlichen Gemeinschaft können wir unsere Mission vorantreiben, präzise antiparasitäre Medikamente für die Tiergesundheit zu entwickeln.»



Detlef Gysau, Gründer und CEO von PERFECO

«Der Park Innovaare bietet ein inspirierendes Umfeld, in dem Wissenschaft, Technologie und Unternehmertum zusammenfinden. Für PERFECO ist dies der ideale Ort, um Low-Carbon-Innovationen voranzutreiben und globale Net-Zero-Ziele im Bauwesen zu erreichen.»



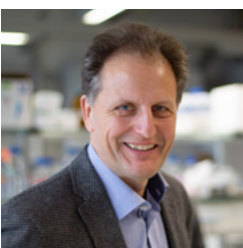
Dr. Florian Döring
CEO & Founder von XRnanotech

«Der Park Innovaare bietet uns Zugang zu hochmoderner Reinfrastruktur, exzellente Networking-Möglichkeiten und die Chance, eng mit dem PSI sowie anderen Unternehmen zusammenzuarbeiten – und ermöglicht damit Innovation und Fortschritt.»



Dr. Reto Walser
Founder von Illarion

«Am Park Innovaare fand mein Startup ideale Voraussetzungen für die Gründung und das Wachstum: eine moderne Infrastruktur, die Nähe und Einbettung in die die Forschungslandschaft des PSI sowie ein lebhaftes Umfeld an jungen Forschenden.»



Dr. Michael Hennig
CEO leadXpro

«Als grösster kommerzieller Mieter bietet leadXpro Forschungsleistungen für die Entdeckung neuer Wirkstoffe an und arbeitet weltweit mit Biotech- und Pharmafirmen zusammen. Park Innovaare bietet ein Umfeld, das Innovation, Zusammenarbeit und Spitzenforschung fördert.»

Wenn Chipstrukturen immer komplexer werden, stossen konventionelle Prüf- und Messverfahren an ihre Grenzen. Der SeMI Hub entwickelt neue Methoden für die Qualitätssicherung dieser High-Tech-Bauteile.

SeMI Innovation Hub: Die Zukunft der Halbleitermetrologie am Park Innovaare

Die globale Halbleiterindustrie steht vor einer Zäsur. Mit dem Vorstoss in Dimensionen von wenigen Nanometern und der Etablierung komplexer 3D-Chiparchitekturen stossen konventionelle Inspektionsverfahren an ihre physikalischen Grenzen. Präzise, zerstörungsfreie Prüfverfahren sind heute die Grundvoraussetzung für die technologische Souveränität und wirtschaftliche Effizienz in der Chipherstellung.

In diesem dynamischen Umfeld hat der Semiconductor Metrology and Inspection Innovation Hub (SeMI) am Switzerland Innovation Park Innovaare seine Arbeit aufgenommen, um die Position der Schweiz in dieser kritischen Technologie nachhaltig zu festigen.

Brückenschlag zwischen Spitzenforschung und Marktreife

Unter der Leitung von Project Manager Dr. Procopios Constantinou verfolgt der SeMI Hub eine klare Mission: Er dient als proaktives Ökosystem, das die wissenschaftliche Exzellenz des Paul Scherrer Instituts PSI direkt mit den Innovationsbedürfnissen der Industrie verknüpft. Während das PSI mit der Synchrotron Lichtquelle Schweiz (SLS 2.0) Weltrekorde in der Präzision der EUV-Lithografie und Röntgenbildgebung

hält, liefert der Hub am Park Innovaare die notwendige Plattform, um dieses Wissen und die Technologien in marktfähige industrielle Anwendungen zu überführen.

Meilensteine der Vernetzung

Dass dieser Ansatz einen strategischen Nerv trifft, bewies bereits der erste Swiss Semiconductor Day am 7. März 2025. Über 100 Top-Experten trafen sich am Park Innovaare unter dem Motto «Shape the Future of the Swiss Semiconductor Industry», um Synergien zwischen Industrie, Akademie und Politik zu vertiefen. Ein weiterer entscheidender Schritt war der Roundtable im Juni 2025: Hier wurde der Startschuss für die nächste Phase des SeMI Hub gegeben, in der das Programm nun gezielt für neue Partner aus Industrie und Forschung geöffnet wird.

Zwei Säulen für gezielte Innovation

Die Strategie des Innovation Hub stützt sich auf zwei komplementäre Projektsäulen, die den Technologietransfer von der Grundlagenforschung bis zum Prototyping (Technology Readiness Level 3–6) sicherstellen.

- **Lighthouse Projects (Partnergetrieben):** Diese Initiativen befassen sich mit spezifischen Herausforderungen der Branche. Der Hub schafft Mehrwert durch kooperative Forschung und Entwicklung und fungiert dabei als Partner vor Ort, der von der Industrie definierte Projekte gemeinsam mit dem PSI initiiert, begleitet und leitet.
- **Flagship Projects (Infrastrukturgetrieben):** Hier investiert der Hub in die Zukunftsfähigkeit der Forschungsinfrastruktur. Der Hub wird die Stärken des PSI in den Bereichen EUV-Prüfung und Röntgenmetrologie weiter ausbauen und Modernisierungsmassnahmen unterstützen, um die Eintrittsbarrieren für die Industrie zu senken, wodurch die Instrumente in der SLS für die industrielle Forschung und Entwicklung besser zugänglich werden.

Roadmap 2030: Auf dem Weg zur Eigenständigkeit

Der Hub ist auf Langfristigkeit ausgelegt. Das Jahr 2026 markiert die offizielle Launch-Phase, in der erste Partner an Bord geholt und die Anschubfinanzierung durch den Kanton Aargau gesichert werden sollen. Bis zum Jahr 2030 soll der SeMI Hub durch Partnerbeiträge und spezialisierte Analyse- und Dienstleistungen die operative Eigenständigkeit erreichen. Mit diesem Schulterschluss schafft der Park Innovaare einen entscheidenden Standortvorteil und positioniert sich als zentraler Knotenpunkt für globale Halbleiterinnovationen.



«PRÄZISIONSMESSTECHNIK UND -PRÜFUNG BILDEN DAS RÜCKGRAT DER MODERNEN CHIPFERTIGUNG. WIR HABEN DEN HUB INS LEBEN GERUFEN, UM DIE LANGFRISTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UNSERER PARTNER DURCH GEMEINSAME RESSOURCEN UND STRATEGISCHE R&D-KOOPERATIONEN ZU STÄRKEN.»

Dr. Procopios Constantinou,
Project Manager, SeMI Innovation Hub

Über 20 Unternehmen unterstützen die Initiative aktiv

Die Relevanz des SeMI Hub unterstreicht das positive Echo aus der Halbleiterbranche: Über 20 Unternehmen unterstützen die Initiative aktiv und haben einen «Letter of Support» unterzeichnet. Sie verpflichten sich damit, Teil des Netzwerks zu sein, den Innovation Hub als strategischen Partner anzuerkennen und die Entwicklung von marktfähigen Lösungen aktiv voranzutreiben. Die Partner decken die gesamte Wertschöpfungskette ab – von globalen Marktführern bis zu spezialisierten Zulieferern.

Bilanz

	31.12.2025		31.12.2024	
AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1'792'188		1'273'679	
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1'174'931		1'639'253	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	508'011		916'513	
Gegenüber Beteiligten und Organen	292'976		832'053	
Gegenüber Dritten	215'035		84'460	
Übrige kurzfristige Forderungen	12'103		6'081	
Gegenüber Dritten	12'103		6'081	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'495'932		2'009'774	
Bezahlte Nebenkosten	1'198'935		1'537'398	
Mietzinsausfallgarantie (Kanton Aargau)	287'557		442'845	
Diverse Positionen	9'440		29'531	
UMLAUFVERMÖGEN	4'983'165	100%	5'845'300	100%
Mobile Sachanlagen	2'480		4'901	
Mobilien und Einrichtungen	1		1	
Büromaschinen und EDV	2'479		4'900	
ANLAGEVERMÖGEN	2'480	0%	4'901	0%
TOTAL AKTIVEN	4'985'645	100%	5'850'201	100%

	31.12.2025		31.12.2024	
PASSIVEN	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206'684		227'178	
Gegenüber Beteiligten und Organen	89'461		110'697	
Gegenüber Dritten	117'224		116'481	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	461'123		816'507	
Gegenüber Dritten (Baukonto)	414'749		762'737	
Gegenüber Dritten (Diverse)	46'375		53'770	
Erhaltene Zahlungen	1'256'077		1'595'990	
Akontozahlungen Nebenkosten	1'188'657		1'560'445	
Mietzinsvorauszahlungen	67'420		35'545	
Passive Rechnungsabgrenzungen	471'995		450'384	
Kurzfristiges Fremdkapital	2'395'880	48%	3'090'060	53%
Instandsetzungs- und Erneuerungsfonds	590'000		295'000	
Langfristiges Fremdkapital	590'000	12%	295'000	5%
FREMDKAPITAL	2'985'880	60%	3'385'060	58%
Aktienkapital	2'400'000		2'400'000	
Gesetzliche Kapitalreserven	389'722		1'006'828	
Reserven aus Kapitaleinlagen	389'722		1'006'828	
Bilanzverlust	-789'956		-941'686	
Jahresverlust	-789'956		-941'686	
EIGENKAPITAL	1'999'765	40%	2'465'142	42%
TOTAL PASSIVEN	4'985'645	100%	5'850'201	100%

Wegen der Rundung auf ganze Franken können die Summen Rundungsdifferenzen aufweisen.

Erfolgsrechnung

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
Mieterträge aus Vermietung	6'494'963	86%	5'945'230	73%
Nettommieterträge	6'575'368		6'143'951	
Mietzinsverbilligungen	-80'405		-198'721	
Erträge aus Vereinbarung mit dem Kanton Aargau	527'759	7%	462'665	6%
Mietzinsausfallgarantie	287'557		442'845	
Präventive Massnahmen (Mietzinsermässigungen)	29'985		19'820	
Präventive Massnahmen (Diverse)	210'217		0	
Übrige Erträge	489'951	7%	1'791'061	22%
Weiterverrechnung Baukosten	420'571		1'651'271	
Betriebskostenbeitrag	50'000		100'000	
Diverses	19'380		39'790	
Betriebsertrag	7'512'673	100%	8'198'956	100%
Direkter Aufwand	-6'891'712	-92%	-8'034'406	-98%
Mietzinsaufwand	-5'453'887		-5'426'932	
Nebenkosten zu Lasten innovAARE AG	-472'326		-380'129	
Versicherungen Liegenschaft	-26'446		-27'957	
Unterhalt und Reparaturen Liegenschaft	-40'785		-58'205	
Verwaltungshonorar Liegenschaft	-182'697		-194'913	
Einlage Instandsetzungs- und Erneuerungsfonds	-295'000		-295'000	
Übriger Aufwand (Baukosten)	-420'571		-1'651'271	
Bruttogewinn	620'960	8%	164'550	2%

	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
Bruttogewinn (Übertrag)	620'960	8%	164'550	2%
Personalaufwand	-867'898	-12%	-804'800	-10%
Lohnaufwand	-735'964		-682'667	
Sozialversicherungsaufwand	-114'647		-109'808	
Übriger Personalaufwand	-17'287		-12'324	
Betriebsaufwand	-580'023	-8%	-465'632	-6%
Raumaufwand	-80'015		-77'221	
Marketing- und Kommunikationsaufwand	-121'755		-209'539	
Verwaltungsaufwand	-175'790		-164'823	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-40'589		-7'641	
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-6'821		-4'231	
Übriger Betriebsaufwand & präventive Massnahmen	-155'053		-2'176	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	-826'961	-11%	-1'105'883	-13%
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2'083	0%	-3'319	0%
Abschreibungen	-2'083		-3'319	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-829'044	-11%	-1'109'202	-14%
Finanzerfolg	26'831	0%	117'693	1%
Finanzertrag	43'872		128'208	
Finanzaufwand	-17'041		-10'515	
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	-802'213	-11%	-991'509	-12%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	15'912	0%	51'711	1%
Jahresverlust vor Steuern	-786'301	-10%	-939'798	-11%
Direkte Steuern	-3'655		-1'888	
Jahresverlust	-789'956	-11%	-941'686	-11%

Anhang der Jahresrechnung 2025

1. In der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Die Darstellung der Jahresrechnung wurde im Geschäftsjahr 2025 in einigen Bereichen im Sinne der besseren Lesbarkeit und höheren Transparenz angepasst. Die Vorjahresinformationen wurden ebenfalls angepasst (Vergleichbarkeit). Die Anpassungen haben keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Abschreibungen

Die Sachanlagen werden wie folgt abgeschrieben.

Mobiliar, Einrichtungen	25 % degressiv vom Buchwert
Büromaschinen und EDV	40 % degressiv vom Buchwert

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Kapitalband (Art. 653s OR)

Mit Datum vom 20. Juni 2024 hat die Generalversammlung ein Kapitalband über CHF 300'000 für neue Aktionäre in den nächsten fünf Jahren beschlossen.

Anlässlich der öffentlich beurkundeten Verwaltungsratssitzung vom 24. Oktober 2024 sowie basierend auf dem vorliegenden Kapitalerhöhungsbericht hat der Verwaltungsrat im GJ 2024 eine Kapitalerhöhung über CHF 100'000 durchgeführt und Art. 3 (Aktienkapital) der Statuten entsprechend angepasst. Das Aktienkapital der Gesellschaft betrug per 31.12.2024 danach neu CHF 2'400'000 und ist eingeteilt in 2'400 auf den Namen lautende Aktien zum Nennwert von je CHF 1'000. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

Pro Geschäftsjahr 2025 hat keine Veränderung des Aktienkapitals stattgefunden.

	2025	2024
	CHF	CHF
2.2 Reserven aus Kapitaleinlagen		
Eröffnungsbestand per 1. Januar	1'006'828	1'682'566
Auflösung Kapitaleinlagereserve zugunsten Bilanzverlust	-941'686	-1'034'099
A-fonds-perdu-Beiträge (Cash) Aktionäre Kategorie A	0	0
A-fonds-perdu-Beiträge (Cash) Aktionäre Kategorie B	170'000	170'000
A-fonds-perdu-Beiträge (Sachleistung) Aktionär Kategorie B	54'580	58'360
A-fonds-perdu-Beiträge (Cash) Aktionäre Kategorie C	100'000	130'000
Schlussbestand per 31. Dezember	389'722	1'006'828

	2025	2024
	CHF	CHF
2.3 Verwaltungsaufwand		
Verwaltungsratsentschädigungen	-28'240	-53'159
Verwaltungsratssekretariat	-19'484	-3'371
Buchführungshonorare	-39'080	-37'850
Telefon, Internet, Porti	-2'799	-3'929
Übriger Verwaltungsaufwand	-10'537	-11'184
Revisionshonorare	-22'150	-14'750
Sonstiger Beratungsaufwand	-33'360	-23'550
Softwarelizenzen	-20'140	-17'030
Total	-175'790	-164'823
2.4 Nebenkosten		
	CHF	CHF
Total Nebenkosten	1'933'313	1'917'527
Weiterverrechnung an Mieter	1'460'987	1'537'398
Nebenkosten zulasten innovAARE AG	472'326	380'129
Weiterverrechnung an Mieter	1'460'987	1'537'398
Erhaltene Anzahlungen	-1'737'631	-1'560'445
Saldo zugunsten Mieter netto	-276'644	-23'047

Die Weiterverrechnung der Nebenkosten zulasten der Mieter basiert, wie in den Mietverträgen vereinbart, auf den effektiven Kosten. Die Nebenkosten zulasten der innovAARE AG umfassen im Wesentlichen die Nebenkosten auf den Leerstandsflächen und den Gemeinschaftsräumen. Aufgrund der vorliegenden definitiven Nebenkostenabrechnung 2025 ergibt sich eine Restsaldo zugunsten der Mieter von netto CHF 276'644.

3. Weitere Angaben

3.1 Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

innovAARE AG, Parkstrasse 1, 5234 Villigen UID: CHE-356.054.280

3.2 Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören per 31. Dezember 2025 an

Dr. Christian Brönnimann, Präsident	Prof. Dr. Christian Rüegg
Prof. Dr. Peter Flohr	Michael Treutner
Hans Peter Fricker	Stefan von Bergen
Dr. Fabian Möller	

	2025	2024
3.3 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Bis zu 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
11 bis 50 Vollzeitstellen	–	–
51 bis 250 Vollzeitstellen	–	–
Mehr als 250 Vollzeitstellen	–	–
3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	CHF 992	CHF 25'848
3.5 Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen		
<p>Mit Datum 26. September 2019 hat die innovAARE AG einen Mietvertrag mit der CPV/CAP Pensionskasse Coop betreffend dem sich damals in Erstellung befindlichen Park Innovaare abgeschlossen. Das Gebäude wurde am 20. Dezember 2023 übergeben und Mietbeginn war am 1. Januar 2024. Der vereinbarte Mietzins wurde aufgrund der abschliessenden Bauabrechnung per 1. Juli 2024 um CHF 53'887 auf CHF 5'453'887 angepasst.</p>		
Feste Mietverpflichtungen aus dem Mietvertrag bis 2046	114'531'627	119'985'514
<p>Die innovAARE AG hat mit gleichem Datum einen Untermietvertrag mit dem Paul Scherrer Institut PSI (Villigen) unterzeichnet. Dieses mietet einen wesentlichen Teil der Fläche als Untermieterin. Der Untermietvertrag hat die gleiche Laufzeit wie der Hauptmietvertrag.</p>		
Feste Mieteinnahmen aus dem Untermietvertrag bis 2046	-100'380'000	-105'160'000
Feste Mieteinnahmen aus weiteren Untermietverträgen	-6'989'484	-4'322'335
Nettoverpflichtung aus dem Miet- und Untermietvertrag bis 2046	7'162'143	10'503'179
Mietzinsausfallgarantie		
<p>Mit Datum 11. Mai 2015 hat der Kanton Aargau (a) eine Mietzinsausfallgarantie in der Höhe von maximal CHF 5'000'000 mit Begrenzung auf eine Laufzeit von 30 Jahren gesprochen. Die Inanspruchnahme ist an im Vertrag festgehaltene Bedingungen geknüpft.</p>		
<p>Zu Lasten diesem Betrag finanziert der Kanton Aargau für die Jahre 2023 bis 2025 (b) präventive Massnahmen zur Erhöhung der Auslastung bzw. Reduktion von Leerständen bis zum Gesamtbetrag von CHF 800'000.</p>		
Die kumulierte Fortschreibung kann wie folgt festgehalten werden:		
Saldo zu Beginn des Geschäftsjahres (01.01.)	4'247'540	4'782'432
a) Mietzinsausfallgarantie	-287'557	-442'845
b1) Präventive Massnahmen (Mietzinsermässigungen Startups)	-29'985	-19'820
b2) Präventive Massnahmen (Weitere Massnahmen)	-210'217	-72'227
Saldo am Ende des Geschäftsjahres (31.12.)	3'719'781	4'247'540

	2025	2024
Dem verbuchten Ertrag (inkl. MwSt) von CHF 240'202 (Summe von b1 und b2) (Vorjahr: CHF 92'047) stehen in nachfolgenden Erfolgsrechnungspositionen entsprechende Aufwände, resp. Mindereinnahmen (dargestellt inkl. MwSt) gegenüber:		
Mieterträge aus Vermietung (Mindereinnahmen)	29'985	19'820
Lohnaufwand	42'494	0
Übriger Personalaufwand	3'049	0
Übriger Betriebsaufwand & präventive Massnahmen	164'674	0
Total	240'202	19'820

Im Geschäftsjahr 2024 sind CHF 72'227 der innovAARE AG anrechenbaren präventiven Massnahmen durch den Kanton Aargau direkt dem Auftragnehmer vergütet (und nicht über die Jahresrechnung der innovAARE AG verbucht) worden.

3.6 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen	CHF	CHF
Gutschrift Verrechnungssteuer 2021-2023	15'662	0
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	250	42'003
Auflösung nicht mehr benötigter Abgrenzungen	0	9'708
Total	15'912	51'711

3.7 Fortschreibung des Bilanzverlustes	CHF	CHF
Bilanzverlust am Anfang des Geschäftsjahres	-941'686	-1'034'099
Auflösung Kapitaleinlagen zugunsten Bilanzverlust	941'686	1'034'099
Jahresverlust	-789'956	-941'686
Bilanzverlust am Ende des Geschäftsjahres	-789'956	-941'686

Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes

	2025 Antrag	2024 Beschluss
	CHF	CHF
Bilanzverlust	-789'956	-941'686
Verrechnung mit Reserven aus Kapitaleinlagen	389'722	941'686
Vortrag auf neue Rechnung	- 400'234	0

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Baden-Dättwil, 13. Mai 2026

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 12 bis 18) der innovAARE AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlustes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Hüsser Gmür + Partner AG



Mathias Dietrich

zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Marco Hürsch

zugelassener Revisionsexperte

Rückblick: Generalversammlung 2025

Die innovAARE AG, Betreiberin des Switzerland Innovation Park Innovaare, blickte anlässlich der 10. Generalversammlung vom 17. Juni 2025 auf ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr zurück. Vor der offiziellen Generalversammlung gaben die beiden kürzlich in den Park gezogenen Unternehmen Proxima Fusion (Fusionsenergie) und das European Space Deep-Tech Innovation Centre (Innovationszentrum der ESA) einen spannenden Einblick in ihre Tätigkeiten.

Nach der Genehmigung aller Anträge wurde Dr. Christian Brönnimann als Präsident des Verwaltungsrats für ein weiteres Jahr bestätigt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Prof. Dr. Peter Flohr, Direktor Hochschule für Technik und Umwelt FHNW, und Stefan von Bergen, Geschäftsführer der Helbling Technik AG. Nicht mehr zur Wahl gestellt haben sich Dr. Stefan Lindner, Dr. Till Rümenapp und Christian Verhoeven.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wurde Entlastung erteilt. Zur Deckung des Bilanzverlusts wurde der Betrag von CHF 789'956 aus der Kapitalreserve aufgelöst.

Ein Jahrzehnt Pioniergeist:

Das 10-jährige Jubiläum der innovAARE AG

Ein besonderer Höhepunkt der Generalversammlung war die anschliessende Feier zum 10-jährigen Bestehen der Betriebsgesellschaft – bei bestem Wetter und musikalischer Begleitung durch die PSI-Jazz-Band «Beyond Blue». Regierungsrat Dieter Egli würdigte in seinem Grusswort die strategische

Bedeutung des Parks für den Kanton Aargau. Er bezeichnete das Projekt als Leuchtturm der kantonalen Standortförderung, das langfristig hochqualifizierte Arbeitsplätze sichert und den Aargau als Schweizer Zentrum für Deep-Tech-Innovationen festigt. CEO Robert Rudolph betonte: «Die starke Nachfrage und die enge Vernetzung mit dem PSI schaffen ideale Voraussetzungen, den Park Innovaare als führende Deep-Tech-Plattform der Schweiz weiter auszubauen.»

Aktienkapital

Das Aktienkapital der innovAARE AG beläuft sich auf CHF 2,4 Mio.

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Dr. Christian Brönnimann (Präsident)

Prof. Dr. Peter Flohr

Hans Peter Fricker

Dr. Fabian Möller

Prof. Dr. Christian Rüegg

Michael Treutner

Stefan von Bergen





Dr. Christian Brännimann eröffnet die 10. Generalversammlung der innovAARE AG.

«WIR HABEN HIER AM PARK INNOVAARE DIE EINZIGARTIGE MÖGLICHKEIT, HIGH-TECH FIRMEN ANZUSIEDELN UND DAMIT HOCHQUALIFIZIERTE ARBEITSPLÄTZE ZU SCHAFFEN. VON DIESEM MEHRWERT WIRD DIE REGION, DER AARGAU UND AUCH DER WIRTSCHAFTSSTANDORT SCHWEIZ PROFITIEREN.»

Dr. Christian Brännimann
Präsident Verwaltungsrat innovAARE AG



Robert Rudolph, CEO innovAARE AG, Dieter Egli, Regierungsrat, und Dr. Christian Brännimann, Präsident innovAARE AG, schneiden die Geburtstagsorte an: natürlich eine Rüebliorte.

«SEIT DEM ERSTEN SPATENSTICH 2019 IST HIER AUF DER GRÜNEN WIESE EIN SUPERMODERNER PARK ENTSTANDEN – SPEZIELL AUSGERICHTET AUF DIE BEDÜRFNISSE DER HIGHTECH-BRANCHE. DASS DAMIT EIN NERV GETROFFEN WURDE, BEWEISEN DIE VIELEN MIETERINNEN UND MIETER, DIE SICH BISHER HIER ANGESIEDELT HABEN.»

Dieter Egli
Regierungsrat Kanton Aargau



Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzen die gut 40 Gäste, Aktionäre und Mieter die Gelegenheit zum Austausch bei bestem Wetter und Verpflegung vom Grill.

Firmen im Park Innovaare



ANAXAM ist ein Technologietransferzentrum, das sich auf die angewandte Materialanalytik mit Neutronen- und Synchrotronstrahlung konzentriert. ANAXAM ist Mitglied der Advanced Manufacturing Technology Transfer Center (AM-TTC) Alliance.
anaxam.ch



ASTRA Therapeutics ist ein Unternehmen aus dem Bereich Arzneimittelentwicklung mit sehr hoher wissenschaftlicher und technologischer Kompetenz, das neue therapeutische Wirkstoffkandidaten für das gesamte Spektrum parasitärer Erkrankungen entwickelt.
astratherapeutics.com



COSA Group entwickelt hochleistungsfähige Materialien und Technologien entlang der Halbleiter-, Pharma- und Aerospace-Wertschöpfungskette mit besonderem Fokus auf technische Sauberkeit, Mikroverkapselung und Advanced Packaging für energieeffiziente und leistungsstarke Mikrochips.
cosa-group.com



cross-ING ist ein unabhängiges Ingenieurunternehmen, das Industriepartner bei der Entwicklung innovativer Technologien und Produkte unterstützt. Das Unternehmen entwickelt Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen in High-Tech-Industrien.
cross-ing.ch



Datalystica verfügt über langjährige Erfahrung in der Datenanalyse und Programmierung für die Quellenzuordnung von Aerosol-Daten. Die Firma bietet sowohl Softwarelösungen als auch einen Datenanalyseservice für faktoranalytische Probleme auf multivariaten Daten an.
datalystica.com



Eulitha ist ein Zulieferer von Lithographieausrüstung. Mit seiner patentierten Displacement-Talbot-Lithography-Technologie (DTL) bietet Eulitha hochauflösende, berührungslose, optische Strukturierung periodischer Nanostrukturen.
eulitha.com



Das **European Space Deep-Tech Innovation Centre (ESDI)** ist ein von der European Space Agency (ESA) und der Schweiz initiiertes Kompetenzzentrum. In Zusammenarbeit mit dem Paul Scherrer Institut PSI entwickelt und betreibt das ESDI Plattformen für Deep-Tech-Forschung.
esdi.ch



Excelsus bietet schnellen, einfachen und kostengünstigen Zugang zu modernsten Charakterisierungsmethoden für die Struktur- und Mikrostrukturanalyse von Materialien zur Auswahl, Entwicklung und Herstellung hochwertiger Produkte.
excelsusss.com

EXPOSE

DATA COLLECTION SERVICE

Expose GmbH bietet pharmazeutischen und biotechnologischen Unternehmen Dienstleistungen im Bereich der Proteinkristallografie an. Expose ermöglicht ihren Kunden einen schnellen und bezahlbaren Zugang zu Synchrotronstrahlungszeit.

expose-crystals.com

GRATXRAY

GratXray entwickelt, produziert und vermarktet Gitter-Interferometrie-Brust-Computertomografen (GIBCT) zur Früherkennung von Brustkrebs. Diese Technologie erlaubt eine präzisere und komfortablere Brustbildgebung.

gratxray.com

illarion

Illarion ist ein Forschungsdienstleister, der innovative biophysikalische Methoden nutzt, um die Entwicklung von Medikamenten zu beschleunigen. Die Mission von Illarion: Durch präzise Charakterisierung von Hits den Weg in die Klinik zu verkürzen.

illarion.ch

INVEEL

Inveel ist ein 2024 gegründetes Spin-off des Paul Scherrer Instituts PSI, das hochauflösende gedruckte Elektronik und taktile Sensorik konzipiert, um Robotern einen hochentwickelten Tastsinn zu ermöglichen.

inveel.com

leadXpro

leadXpro ist auf die Entdeckung und Optimierung neuer medizinischer Wirkstoffe spezialisiert. Diese Forschungsergebnisse werden Pharmafirmen weltweit angeboten. Dabei finden fortschrittlichste experimentelle und computergestützte Methoden Anwendung.

leadxpro.ch

Me-go^{International AG}

Me-go ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb optischer Messsysteme und Dienstleistungen im Bereich der industriellen Messtechnik. Als Vertriebspartner von ZEISS bietet Me-go modernste Technologien und Engineering-Kompetenz.

me-go-ag.ch

PERFECO

PERFORMANCE • ECONOMY • ECOLOGY

PERFECO ist ein unabhängiges Unternehmen, das sich auf die Optimierung von Formulierungen mit mineralischen Füllstoffen sowie auf Laborautomatisierung und digitales Prozessmanagement spezialisiert hat.

perfeco.ch

PiBond

PiBond stellt Materialien her, die in den neuesten elektronischen Geräten als Bestandteil von Mikroprozessoren, Speicherchips, Sensoren und Displays verwendet werden. Dazu gehören zum Beispiel Strukturierungsmaterialien für Halbleiter, Dielektrika und optische Materialien.

pibond.com



Proxima Fusion wurde 2023 aus dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik ausgegliedert, um die erste Generation von Fusionskraftwerken mit QI-HTS-Stellaratoren zu bauen.
proximafusion.com



Das **PSI Center for Accelerator Science and Engineering** (CAS) ist für den Bau, den Betrieb und die Entwicklung der Teilchenbeschleuniger am PSI zuständig. Die Beschleunigeranlagen bilden das Rückgrat der wichtigsten Forschungsaktivitäten am PSI.
psi.ch/cas

Das **PSI Center for Photon Science** (CPS) betreibt zwei Grossforschungsanlagen am Paul Scherrer Institut PSI, nämlich die Swiss Light Source (SLS) und den Swiss Hard X-ray Free Electron Laser (SwissFEL).
psi.ch/cps



QBIT Capital ist eine early stage Venture-Capital-Firma für Deep Tech und B2B SaaS. Das Ziel ist es, neue und aufstrebende, bahnbrechende Technologieunternehmen in der Schweiz zu identifizieren, die das Potenzial für eine langfristige Wertschöpfung haben.
qbitcapital.xyz



Qnami entwickelt eine grundlegende neue Technologie, welche die Quantenmechanik nutzt. Diese Technik wird als Quantensensorik bezeichnet und Qnami definiert mit dieser Technologie das allgemeine Verständnis von Präzision neu.
qnami.ch



SensIC entwickelt Sensoren und Sensorsysteme auf Siliziumkarbid-Basis. Die Halbleitersensoren werden in verschiedenen Bereichen der Strahlen- und Prozessüberwachung eingesetzt.
sensic.ch



SwissNPT entwickelt kompakte Lichtquellen im Synchrotron-Leistungsbereich für EUV- und Röntgenanwendungen. Ziel ist es, hochbrillante Photonenwissenschaft aus Grossforschungsanlagen in industrielle Anwendungen der Halbleiterfertigung zu überführen.
swissnpt.com



Swiss PIC bietet seinen Kunden im Bereich der photonischen Integration hochpräzise Packaging-Dienstleistungen vom Prototyping bis zur Serienproduktion. Swiss PIC ist Mitglied der Advanced Manufacturing Technology Transfer Center (AM-TTC) Alliance.
swiss-pic.ch

TLD Photonics

TLD Photonics entwickelt und fertigt High-End-Laser und optische Systeme für die Industrie und Forschung. TLDs Vision ist es, ihren Kunden hochmoderne Lösungen für jedes Element industrieller Laseranwendungen anzubieten.

tld-photonics.ch

TRANSMUTEX

Transmutex konzentriert sich auf die Entwicklung fortschrittlicher Kernenergietechnologien, die eine Transmutation langlebiger Uranbrennstoffabfälle ermöglichen, um der weltweiten Nachfrage nach skalierbaren, sauberen Energielösungen gerecht zu werden.

transmutex.com

UNIVERSAL LAB

Universallab ist ein KI-gestützter Anbieter von Analyse- und Prüfdienstleistungen und -lösungen. Universallab hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Forschung sowohl für die Industrie als auch für akademische Einrichtungen zu vereinfachen.

universallab.org

VDL VDL ETG

VDL Enabling Technologies Group (VDL ETG) ist ein internationaler Auftragsentwickler und -fertiger von hochkomplexen mechatronischen Systemen und Präzisionsmodulen. Als Teil der VDL Group unterstützt das Unternehmen High-Tech-Industrien – darunter auch die Halbleiter- und Medizintechnikbranche.

vdletg.com

XRnanotech

XRnanotech ist der führende Schweizer Hersteller von nanostrukturierten Optiken. So adressiert das innovative Spin-off den weltweiten Bedarf an fortschrittlichen Röntgenoptiken in der Mikroskopie.

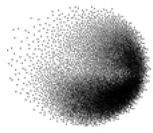
xrnanotech.com

YQ

YQuantum treibt das Quantencomputing durch die Entwicklung modernster kryogener Hardware voran, die skalierbare, praktische Quantensysteme ermöglicht und damit auch den Grundstein für die nächste Generation von Quantencomputern legt.

yquantum.ch

Unsere Aktionäre



PSI



Fachhochschule
Nordwestschweiz



**GEMEINDE
WÜRENLINGEN**



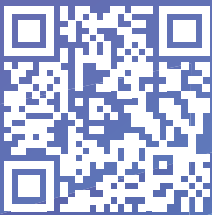
ALPIQ





GLAESER WOGG AG





Switzerland Innovation Park Innovaare

innovAARE AG

Parkstrasse 1

5234 Villigen

Switzerland

info@parkinnovaare.ch

www.parkinnovaare.ch

[#WhereInnovationAccelerates](https://twitter.com/WhereInnovationAccelerates)



**SWITZERLAND
INNOVATION**
PARK INNOVAARE